

Mai 2019

Newsletter

AG Gewaltprävention Landkreis Börde



Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelles der Netzwerkpartner*innen
2. Fachliteratur, Broschüren und mehr
3. Impressum und Kontakt

1. Aktuelles der Netzwerkpartner*innen

Frauenberatungsstelle und Frauen- und Kinderschutzhaus Landkreis Börde - Caritas



Caritas Regionalverband Magdeburg e. V.

Frauenberatungsstelle

Wir bieten im Landkreis Börde eine mobile Beratung für gewaltbetroffene Frauen und Frauen mit Trennungsabsichten an. Wir unterstützen bei der Trennung mit oder ohne Frauenhausaufenthalt. Die Beratung ist kostenlos und anonym.

Wolmirstedt: Montag 10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr
nach telef. Vereinbarung
Julius-Bremer-Str. 5 / Kinderschutzbund

Haldensleben: Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
14tägig / ungerade KW
Waldring 113 f / Familienwerkstatt

Oschersleben: Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
1. und 3. Dienstag im Monat
Hackelberg 6 / DRK Familienzentrum

Wanzleben: nach Vereinbarung

Oebisfelde: nach Vereinbarung

individuelle Terminvereinbarungen sind nach vorheriger Absprache möglich

Sie erreichen uns:

Telefon: (03 92 01) 70 97 65

Fax: (03 92 01) 70 97 78

Mobil (24 h): 0175 276 33 13

frauenhaus-wms@caritas-rvmd.de

Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking



Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking berät erwachsene Personen, die Gewalt im sozialen Nahraum erlebt haben oder Betroffene von Stalking sind.

Die Beratung ist auf jeden Fall freiwillig, kostenlos und kann auf Wunsch (auch anonym) in der Beratungsstelle oder an anderen Orten (z.B. im Hausbesuch) erfolgen.

Beratung erfolgt insbesondere zur Sicherheitsplanung, zur Gefährdungseinschätzung sowie zu den Möglichkeiten des Schutzes (geschützte Unterbringung, Gewaltschutzgesetz, Anzeigemöglichkeiten)

Die Interventionsstelle ist zuständig für folgende Regionen:

Landkreis Börde

Harzlandkreis

Jerichower Land

Stadt Magdeburg

Ansprechpartnerin: L. Herrmann, (Dipl.-Soz. Päd)

Erreichbarkeit:

Büro: 0391- 6106226 (teilweise Anrufbeantworter)

Handy: 0176-43180537

mail: interventionsstelle@gmx.de

Postanschrift:

Landeshauptstadt Magdeburg

Sozial- und Wohnungsamt

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking

39116 Magdeburg

Wilhelm- Höpfner- Ring 4

Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Börde



Landkreis
Börde

Istanbul-Konvention

Seit einem Jahr ist sie auch in Deutschland in Kraft: die Istanbul-Konvention. Benannt nach dem Ort der Ersterzeichnung, ist dieses „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ die wichtigste Konvention zum Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt.

Die Umsetzung der Istanbul-Konvention mit ihren 12 Kapiteln und 80 Artikeln gilt europaweit als erstes umfassendes, rechtlich bindendes, internationales Normenwerk zur Prävention von Gewalt gegen Frauen, zur Strafverfolgung und Unterstützung von Betroffenen. Die einzelnen Maßnahmen der Istanbul - Konvention sehen für Opfer häuslicher Gewalt unter anderem eine Rechtsberatung, psychologische Betreuung, finanzielle Beratung und den Zugang zu Unterbringungsmöglichkeiten (zum Beispiel in Frauenhäusern), Aus- und Weiterbildung sowie Unterstützung bei der Suche nach Arbeit vor.

Erstmalig ist auch die Verpflichtung der Vertragsstaaten, konkrete Maßnahmen gegen alle Formen körperlicher, sexueller und psychischer Gewalt, gegen Zwangsheirat, Genitalverstümmelung, Zwangsabtreibung und Zwangssterilisation vorzugehen.

Alle Mitglieder des Europarates haben die Istanbul-Konvention unterzeichnet, bisher wurde sie von 25 Staaten ratifiziert. Ob die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen von den Mitgliedsstaaten eingehalten werden, überprüft eine unabhängige Gruppe von Expertinnen und Experten. Unabhängig davon, hat sich Deutschland verpflichtet, zur regelmäßigen Berichterstattung über die gesetzgeberischen und sonstigen Maßnahmen zur Umsetzung des Übereinkommens zu berichten. Das erste Berichtsverfahren steht 2020 an.

Veranstaltungstermine zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Wann: 25. November 2019, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Was: Sportaktionstag mit Angeboten zu Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Wo: Haldensleben, Oschersleben, Wanzleben und Wolmirstedt

Wann: 27. November 2019, 09:30 Uhr – 14:30 Uhr

Was: Tag der Beratung mit Podiumsdiskussionen

Wo: ehfa in Haldensleben



ALKOHOL? WENIGER IST BESSER!

www.aktionswoche-alkohol.de



1. Im Rahmen der **Aktionswoche Alkohol** bietet die Drogen- und Suchtberatungsstelle der PSW-GmbH SW Behindertenhilfe eine offene Sprechstunde an. Am 21.05.2019 gibt es von 14.00 - 17.00Uhr sowohl die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Beratungsstelle zu informieren als auch Gelegenheiten für vertrauliche Gespräche.

Außerdem besucht die Mitarbeiterin der Präventionsfachstelle Firmen in Haldensleben und Umgebung. Ziel ist die Vorstellung unserer Arbeit im Bereich der Betrieblichen Suchtprävention und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme. Entscheidungsträger bekommen ein Informationspaket **zu** Alkoholprävention am Arbeitsplatz überreicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aktionswoche-alkohol.de und www.suchtberatung-haldensleben.de.

2. Stellenausschreibung:

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zum 30.09.2021 eine/-n Sucht-und Drogenberater/-in für die Standorte Haldensleben, Oebisfelde und Wolmirstedt für 40 Std wöchentlich.

Für weitere Informationen und Ihre Bewerbung:

Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke-PSw GmbH
Sozialwerk Behindertenhilfe
Sucht-und Drogenberatung
Frau Wiebke Hoffmann
Gröperstr. 12
39340 Haldensleben

Tel.: 03904 49840117



Häusliche Gewalt hat viele Formen - eine Form der häuslichen Gewalt stellt die ökonomische Gewalt dar. Alter, soziale Schicht, kultureller Hintergrund spielen keine Rolle - jede Frau kann betroffen sein!

Was verstehen wir unter ökonomischer/finanzieller Gewalt?

- Schulden machen
- alleinige Kontrolle über gemeinsame Finanzen
- Wegnehmen von Einkommen oder Unterhalt
- kein Haushaltsgeld zur Verfügung stellen
- & vieles mehr.

Der Kreislauf kann durchbrochen werden.

Wir, mit Beratungsstandorten in Haldensleben und Wolmirstedt, können Sie dabei unterstützen, den Weg aus der Gewalt zu gehen.

Kontaktieren Sie uns - wir sind für Sie da!

Telefon: 03904- 49840-108

Email: gthoms@paritaet-lsa.de

Veranstaltungstermine:

Informationstag „Albtraum Miete“

Wann: 04. Juni 2019, 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Was: Informationen zum Thema „Miete, Mietschulden, Kündigungsmöglichkeiten, Intervention...“
Wo: Schuldnerberatungsstelle, Gröperstr. 12, 39340 Haldensleben

Zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Wann: 27. November 2019, 09:30 Uhr – 14:30 Uhr
Was: Tag der Beratung mit Podiumsdiskussionen
Wo: ehfa in Haldensleben

Sportjugend Börde



Workshop Jugendarbeit im Verein am 24. und 25. Mai in der JH Haldensleben
Anmeldungen bis 15.05.2019

Integrationsportfest am 5. Juni 2019 im Bördestadion Wanzleben und Möglichkeit zum Ablegen des Deutschen Sportabzeichens

Aktionstag „Kinder stark machen“ am 6. September 2019 in Oschersleben
Partner zur Mitwirkung in Fragen Prävention, Gesundheit und Bewegungsförderung gesucht !

Weitere INFO´s unter: www.sportjugend-boerde.de

Wildwasser Magdeburg e.V.



Fortbildungstermine

- *Grundlagen-Sensibilisierung Sexualisierte Gewalt*
 - Donnerstag, 06.06.2019
 - Dienstag, 05.11.2019
 - Tagesfortbildung von 9:00 – 15:30, teilnahmegebühr 85€ p.P.
- *Wendepunkt. TRAUMAfokussierte Arbeit im pädagogischen Alltag*
 - Modularisierter Zertifikatskurs
 - Kursstart 2019 → 22./23. Mai 2019
 - Kursstart 2019/2020 → 20./21. November 2019

Präventionskurse für Kinder und Frauen

- *Mutig werden mit Til Tiger*
 - Gruppentraining für sozial unsichere und schüchterne Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren
 - nächster Kurs: Herbst 2019
- *WenDo*
 - Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen
 - nächster Mädchenkurs (Altersgruppe noch nicht festgelegt): 19./20. Oktober 2019

Nähere Informationen zu einzelnen Angeboten sowie zu Teilnahmebedingungen, Terminen und Anmeldung finden Sie unter www.wildwasser-magdeburg.de

VERA Beratungsstelle

Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel, Zwangsverheiratung und ehrbezogene Gewalt des AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Im Jahr 1999 wurde die Fachstelle Vera mit dem Arbeitsschwerpunkt der Unterstützung von Betroffenen von Frauenhandel gegründet und im Jahr 2009 um das Unterstützungsangebot für Betroffene von Zwangsverheiratung, Zwangsehe und ehrbezogener Gewalt erweitert. Zwei Sozialarbeiterinnen bieten seitdem betroffenen Mädchen und Frauen Beratung, psychosoziale Begleitung und Unterstützung in landesweiter Zuständigkeit an.

Die Angebote der Fachberatungsstelle Vera sind:

- Psychosoziale Beratung und Begleitung sowie Krisenintervention
- Unterstützung bei der Klärung von aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragestellungen

- Organisation einer sicheren und anonymen Unterbringung
- Beratung und Begleitung im Anonymisierungsprozess
- Begleitung im Ermittlungs- und Strafverfahren sowie vor Gericht
- Vermittlung von Rechtsanwält*innen, Ärzt*innen, Therapeut*innen sowie anderen Fachberatungsstellen
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Organisation und Unterstützung bei Rückkehr und der Vermittlung von Hilfsangeboten in den Herkunftsländern

Das Beratungskonzept der Fachstelle basiert auf einem menschenrechtlichen, interkulturellen Ansatz und den Prinzipien der Parteilichkeit für die Belange der Betroffenen sowie der Ganzheitlichkeit der Beratung. Es berücksichtigt den lebensgeschichtlichen Kontext der Frau sowie ihre eigenen Stärken, Fähigkeiten und Bedürfnisse. Neben der vorgenannten Unterstützungsleistung ist daher zentrales Ziel des Beratungs- und Begleitungsprozesses, die Frauen in ihrer Selbstentwicklung, Selbstbestimmtheit und in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken.

Die Beratungen sind mobil, anonym, kostenfrei, vertraulich und werden mit Unterstützung von Dolmetscher*innen bei Bedarf auch muttersprachlich durchgeführt. Mitarbeiter*innen von Behörden sowie anderen Einrichtungen steht das Team der Fachstelle in Fällen von Frauenhandel und Zwangsverheiratung beratend, begleitend und unterstützend zur Seite. Des Weiteren informieren, sensibilisieren und bilden die Mitarbeiterinnen der Fachstelle in Seminaren zur Thematik Frauenhandel und Zwangsverheiratung fort. In Veranstaltungen (Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen etc.) informieren und sensibilisieren die Mitarbeiterinnen die Öffentlichkeit zu den Themen Frauenhandel sowie Zwangsverheiratung und ehrbezogene Gewalt und zum Angebotsspektrum der Fachstelle. Auch auf politischer Ebene streitet der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. für die Rechte und Bedarfe der Betroffenen von Frauenhandel und Zwangsverheiratung im Land Sachsen-Anhalt.

Kontakt Daten

Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und Zwangsverheiratung

Postanschrift:
Seepark 7
39116 Magdeburg

Telefon 0391 99977850
Mobiles Telefon 0170 6809474
Mobiles Telefon 0170 3101367

vera@awo-sachsenanhalt.de


Jugendberatung bei der Polizei (JUBP)

Was verstehen wir unter einer Krisenbewältigung?

Mist gebaut? Stress mit der Polizei? Stress mit den Eltern? Stress mit der Clique? Abgehauen?

Information für junge Leute

Die Krise hat wie die Waage immer zwei Seiten: Sie stellt einerseits eine **Gefahr** dar, bietet aber ansonsten die **Chance**, gestärkt daraus hervorzugehen. Auch wenn alles sinnlos erscheint, gibt es immer verschiedene Möglichkeiten, einen Ausweg zu finden.



Zu welcher Seite die Waage neigt, hängt von Dir selbst und der Unterstützung ab, die Du bekommst. Vielleicht musst du erst etwas passieren, damit auch andere merken, dass Du Hilfe brauchst. Nicht nur Du solltest dich ändern. Auch andere müssen ihr Verhalten Dir gegenüber überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Die Menschen, die Du kennst, wollen das bestimmt auch. Du musst sie nur wissen lassen, wie sie das tun sollen. Nutze diese **Chance** und sprich Dich aus!

Es ist nicht cool, wenn man so tut, als hätte man keine Probleme. Dann neigt sich die Waage eher zur **Gefahr** für das weitere Leben.

PRev Hartz
Richard-Wagner-Straße 51
38829 Halberstadt
Tel.: 03941 674-881/882

RK Wernigerode
Nicolaiplatz 2
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 653-181
03943 905-009

PRev Bernburg
Franzstraße 35
06406 Bernburg
Tel.: 03471 379-217

RK Aschersleben
An der Darre 10
06449 Aschersleben
Tel.: 03473 951-352

RK Schönebeck
Nicolaistraße 1
39218 Schönebeck
Tel.: 03928 466-278

RK Staßfurt
Salinenstraße 14
39418 Staßfurt
Tel.: 03925 858-247

PRev Magdeburg
Hallische Straße 3
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 5440786

PRev Börde
Gerikestraße 68
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 478-178

RK Oschersleben
Thälmannstraße 10
39387 Oschersleben
Tel.: 03949 929-395


RK Wolmirstedt
Friedensstraße 48
39326 Wolmirstedt
Tel.: 039201 601-78

PRev Jerichower Land
Bahnhofstraße 29b
39288 Burg
Tel.: 03921 920-173


PRev Salzwedel
über Tel.: 03931 685-178/289
(nach Terminvereinbarung)

PRev Stendal
Uchtewall 3
39576 Stendal
Tel.: 03931 685-178/289

PRev = Polizeirevier
RK = Revierkommissariat



JUBP
JUGENDBERATUNGSSTELLE
BEI DER



POLIZEI SACHSEN-ANHALT
Polizei kreuzland Sachsen-Anhalt Nord

In Notfällen 110 - verlangen Sie die JUBP!

Gestaltung: Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt, Wissenschaftlicher Dienst - Medien
Fotos: Fotografinnen auf Fotolia.com, Fotografinnen auf Fotolia.com, Fotografinnen auf Fotolia.com, Fotografinnen auf Fotolia.com

EHFA Mehrgenerationenhaus Haldensleben



28. Juni 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr „**Ein Fest für Alle**“ - Außengelände

29. Juni 2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr „**Schachkreismeisterschaften der Jugendlichen**“

17. September 2019 von 10:00 bis 16:00 Uhr „**Workshop Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.**“

24. September 2019 von 10:00 bis 14:00 Uhr „**3. Aktionstag für Frauen**“

Beauftragte Chancengleichheit Arbeitsmarkt Jobcenter Börde



Am 24.09.2019 findet von 10-12 Uhr der öffentliche Aktionstag „Börde vernetzt“ im Mehrgenerationenhaus ehfa, Gröperstraße 12, 39340 Haldensleben statt. Rund um die Themen Familie, Kinder, Gesundheit, Arbeit und Pflege statt, zu dem sich soziale Dienstleister der Region mit ihrem Beratungs- und Unterstützungsprogramm der Öffentlichkeit präsentieren. Auch ein Stellenmarkt wird angeboten.

Ferner bietet das Jobcenter Börde gemeinsam mit dem Landkreis Börde gemeinsame Beratungsformate für den Themenkomplex Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Standorten Oschersleben, Wanzleben, Wolmirstedt und Haldensleben an. Termine werden in der Presse rechtzeitig bekanntgegeben.

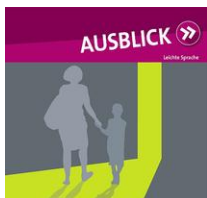
Lebenshilfe Ostfalen gGmbH

Eingebunden in unser Präventionskonzept „Gewaltfreies Miteinander“ soll sich das geplante Graffiti – Projekt vom 06. – 10. Mai 2019 im Rahmen von künstlerischer und pädagogischer Begleitung mit den Themen Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt bzw. im positiven Sinne mit einem friedlichen Miteinander befassen. Angesprochen sollen innerhalb unserer Einrichtungen eine Gruppe junger Frauen und Männer werden, die in besonderem Maße von Ausgrenzung betroffen ist. Sie gehören in unseren Werkstätten zu den Leistungsstärksten, fühlen sich oft nicht so ganz hierhergehörig und wünschen sich eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt, dessen Anforderungen sie aber dennoch nicht oder noch nicht gewachsen sind. Gewünschte Zugehörigkeit zu den „normalen“ Peergroups wird häufig auch in der Freizeit nicht erreicht und sie bleiben auch dort unter sich oder aber unterliegen in sozialen Situationen gleichaltrigen Menschen ohne Behinderung. Als zweite Zielgruppe konnten wir junge Männer und Frauen aus Haldensleben über eine öffentliche Projektausschreibung gewinnen, die Lust an einem gemeinsamen Projekt zeigen.

Das über Aktion Mensch geförderte Projekt wird in Kooperation mit den Stadtwerken Haldensleben durchgeführt, die uns ein Trafohäuschen als Fläche für das Motiv zur Verfügung stellen. Als Künstler konnten wir Herrn Dipl. Designer Michael Braune gewinnen. Die gestalterische Vorarbeit findet ab dem 06. Mai 2019 in den Räumen des Kinderschutzbundes in Haldensleben statt.

Am 10. Mai 2019 soll das Werk vollständig auf dem Trafohäuschen am Waldring zu sehen sein. Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Woche und natürlich auch über Besucher!

2. Fachliteratur, Broschüren und mehr



Der Flyer listet alle aktuell in Sachsen-Anhalt existierenden Angebote zur Beratung und Betreuung in Bezug auf Gewalt in sozialen Nahbeziehungen und zur Bekämpfung von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, von Gewalt im Namen der Ehre, Zwangsverheiratung, Zwangsprostitution oder Menschenhandel in kompakter Form auf. Jede einzelne Einrichtung ist mit ihrem konkreten Angebot und den Kontaktadressen aufgelistet.



ZARTBITTER e.V.
„Nein ist Nein!“
Selbstbehauptungstipps für Mädchen



ZARTBITTER e.V.
„Stopp heißt Stopp!“
Selbstbehauptungstipps für Jungen



PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH
„Aus mit der Anmache“
Eine Informationsbroschüre für Mädchen zum Thema:
Sexualisierte Gewalt und sexueller Missbrauch



PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH
„Mit mir doch nicht“
Eine Informationsbroschüre für Jungen zum Thema:
Sexualisierte Gewalt und sexueller Missbrauch



Zunehmend werden auch sexuelle Übergriffe durch Kinder an Kindern in pädagogischen Fachkreisen als Problem erkannt. Es herrschen große Unsicherheiten, wie reagiert werden kann und soll. Erkenntnisse aus einer Vielzahl von Gesprächen mit Kindertagesstätten und Schulen zu sexuellen Übergriffen unter Kindern und daraus entwickelte Konzepte werden in diesem Handbuch vorgestellt. Für Prävention, Intervention und zur notwendigen Umsetzung in der Sexualerziehung „von Anfang an“.

ISBN 978-3-927796-74-4

3. Impressum und Kontakt

Für die Inhalte sind die jeweiligen Netzwerkpartner verantwortlich.

Sollten Sie Fragen, Hinweise oder Fehlermeldungen zum Newsletter haben, teilen Sie uns diese bitte per Mail mit. Sie können sich, wenn Sie kein Interesse an unserem Newsletter mehr haben, von unserem Newsletter unter gleichstellung@boerdekreis.de abmelden.

Kontakt:
AG Gewaltprävention Landkreis Börde
Bornsche Str. 2, 39340 Haldensleben
Tel.: 03904-72401301
Mail: gleichstellung@boerdekreis.de

